

V o r r e d e

von

Dr. A. Buchner sen.

Das Buch eines Gelehrten, welcher in der wissenschaftlichen Welt bereits einen so guten und wohlbekanntem Namen hat, wie diess bei dem Verfasser dieser chemischen Präparaten-Kunde der Fall ist, bedarf keiner Bevorwortung eines ältern und vielleicht etwas bekanntern Schriftstellers. In so ferne es indessen das erste selbstständige Werk des Verfassers ist, welcher seine bisherigen wissenschaftlichen Arbeiten nur durch mein Repertorium für die Pharmacie bekannt gemacht hat, und in so ferne es die Früchte sehr zahlreicher und vieljähriger chemischen Arbeiten und Forschungen enthält, welche Wittstein seit sieben Jahren grösstentheils auf meine Veranlassung und unter meinen Augen unternommen und ausgeführt hat, mag es nicht als Anmassung er-

*

scheinen, wenn ich seinem Ansuchen nachgebend eine Vorrede zu diesem Buche schreibe. Meine Absicht dabei ist, um auf den eigenthümlichen Werth desselben aufmerksam zu machen.

Das Buch enthält nemlich nur Früchte eigener chemischer Arbeiten und eine Menge neuer That- sachen; es muss also schon desswegen und abge- sehen von den übrigen Vorzügen, wodurch es sich auszeichnet, als eine erfreuliche Erscheinung begrüsst werden in einer Zeit, wie die gegenwärtige, welche im Gebiete der Chemie und Pharmacie so überschweng- lich reich an literarischen Compilationen ist. Dazu kommt noch der wissenschaftliche Geist und die Gründ- lichkeit, womit diese chemischen Arbeiten belebt sind und belebend auf den jugendlichen Leser, auf den Anfänger in chemischen Arbeiten zurückwirken. Man wird sich leicht überzeugen, dass der Verfasser nicht nur ein sehr geübter und zuverlässiger Praktiker ist, der die Fähigkeit besitzt, sein Können und Wissen in einer klaren deutlichen Sprache mitzutheilen, so dass jeder in chemischen Operationen noch wenig Geübte darnach mit Sicherheit arbeiten kann, sondern auch — was einen hohen Werth hat — ein guter Rechner, welcher die quantitativen Verhältnisse der Agentien und Produkte überall auf stöchiometrische Berechnungen gegründet hat. Desshalb kann dieses Werk als Muster von Gründlichkeit vorzüglich An-

fängern in der praktischen Chemie nicht genug empfohlen werden, damit sie von einem ähnlichen Geiste belebt werden mögen; die äthiologischen Erklärungen der chemischen Prozesse, die stöchiometrischen Formeln, womit alle Präparate erläutert sind, die Angaben der Prüfung auf Reinheit derselben, werden gewiss von grösstem Nutzen seyn.

Auch der geübtere Chemiker wird aus der Zuverlässigkeit, aus den eigenthümlichen Handgriffen des Verfassers, welche nicht jedem bekannt oder geläufig sind, Vortheile ziehen können, um so mehr, da überall die relativen Quantitäten der Produkte getreu angegeben sind, so dass diese Erfahrungen für Kosten-Berechnungen und Ueberwachung der Gehülfen-Arbeiten zur Controll dienen können. Es wird jedem Chemiker, der von diesem Buche Gebrauch macht, erwünscht seyn, dass Wittstein seine Erfahrungen, Beobachtungen, Verbesserungen und Berechnungen nicht auf pharmaceutische Präparate allein beschränkt, sondern auch auf andere Chemikalien ausgedehnt hat, womit er praktisch sich zu beschäftigen fortwährend vielseitige Veranlassung und Gelegenheit hat, besonders da zu solchen Erfahrungen die Gelegenheiten nicht häufig sind.

So möge denn dieses nützliche Buch, welches schätzbare und reichliche Früchte täglicher und viel-

V o r r e d e .

jähriger Beschäftigungen im chemischen Laboratorium enthält, die gute Aufnahme finden, die es verdient, und von recht vielen Praktikern, Lehrern wie Anfängern als Handbuch beim Unterrichte wie beim Arbeiten dienen.

München den 4. Oktober 1844.